

Biotopname Alte Wiese am Waldrand südöstlich Kletzin		X		TK10 0 4 0 5 - 3 1 1 Biotop-Nr. 4 0 0 3											
Standort /Geologie Senke/Versumpfungsmoor/Grundmoräne		Anschluß in TK		Film-Nr. 1 8 6 Bild-Nr. 0 0 0 5											
Naturraum Schweriner Seengebiet 4 0 2		Luftbild-Nr.		Größe in ha		Größe in m		min. Breite in m		max. Breite in m		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP FND NP FiB	
Landkreis / Kreisfreie Stadt Nordwestmecklenburg		Gemeinde / Stadt Dorf Mecklenburg		Größe in ha		Länge in m		min. Breite in m		max. Breite in m		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat	
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis 23984		Schutzmerkmale geschützt nach §20 LNatG M-V		X		1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil		NLP NSG ND FND LSG GLB NP BR FnB FiB FFH-Geb. Wald-Totalreservat							
Hauptcod.		Nebencode		Überlagerungscode											
Code V R R		V G R		U M S											
% 5 5		3 8		7											
Vegetationseinheiten Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht, Sumpfseggenried, Uferseggenried, Sumpfseggen-Schilfröhricht															
Habitats + Strukturen D H M															
Beschreibung / Besonderheiten Ehemals extensiv als Weide genutztes Versumpfungsmoor in Senke innerhalb der Grundmoräne; Auf überwiegend sehr feuchten, wenig gestörten Torfen hat sich nach Aufgabe der Nutzung ein Nachtschatten-Rohrglanzgrasröhricht mit eingestreutem Sumpfseggen- und Uferseggenried sowie kleinflächig auftretendem Sumpfseggen-Schilfröhricht herausgebildet.															
Wertbestimmende Kriterien															
Artenreichtum (Flora) Vorkommen seltener / typischer Tierarten seltener / gefährdeter Pflanzenbestand seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft X natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops typische Zonierung von Biotoptypen Struktur- und Habitatreichtum					vielfältige Standortverhältnisse historische Nutzungsformen aktuelle Nutzung Flächengröße / Länge Umgebung relativ störungsarm landschaftsprägender Charakter Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion										
Gefährdung															
keine Gefährdung X															
Empfehlung															

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)				TK10										Biotop-Nr.									
				0 4 0 5 - 3 1 1 - 4 0 0 3																			
Substrat				Trophie				Wasserstufe				Relief				Exposition							
k g				k g				k g				k g				k g							
g Torf, wenig gestört				dystroph				trocken				g eben				N							
Torf, degradiert				oligotroph				mäßig trocken				wellig				NO							
Antorf				mesotroph				wechselfeucht				kuppig				O							
Sand				g eutroph				frisch				düinig				SO							
Kies / Steine				poly- / hypertroph				k feucht				Berg / Rücken				S							
Lehm								g sehr feucht				Riedel				SW							
Ton								k naß				Flachhang <= 9°				W							
Halbkalk / Kalk								offenes Wasser				Steilhang > 9°				NW							
Schlamm / Faulschlamm												Nische											
												g Senke / Strecksenke											
												Kerbtal											
gestörter Boden												Sohlental											
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																							
Nutzungsintensität												Umgebung						k g					
k g						k g						k g						k g					
intensiv						Fischerei						Acker / Gartenbau						Fließgewässer					
extensiv						Angeln						Ackerbrache						Stillgewässer					
g aufgelassen						Erholung						Grünland. intensiv						Trockenbiotop					
keine Nutzung						Kleingartenbau						Grünland, extensiv						Grünanlage / Kleingarten					
						Erwerbsgartenbau						g Laub- / Mischwald						Weg					
						Ferienhäuser						Nadelwald						Straße, Parkplatz					
Nutzungsart												Feuchtwald / -gebüsch						Bahnanlage					
k g												g Gehölz						Gewerbe / Industrie					
Acker						Verkehr						k Röhricht / Feuchtrache						Silo / Stallanlage					
Wiese						Ver- / Entsorgungsanlage						Hochstauden / Ruderalflur						Gebäude / Siedlung					
Weide						sonstige Nutzung:						Graben						Spülfeld / Halde					
forstliche Nutzung																		Bodenentnahme					
Pflanzenarten dominant <i>Carex acutiformis</i> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Phalaris arundinacea</i>																							
Pflanzenarten ±zahlreich <i>Carex riparia</i> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Solanum dulcamara</i>																							
Pflanzenarten vereinzelt <i>Iris pseudacorus</i> <i>Urtica dioica</i> (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV) <i>Phragmites australis</i> <i>Polygonum amphibium</i> <i>Polygonum persicaria</i>																							
Angaben zur Fauna																							
Verwendete Unterlagen												Datum erste Begehung: 18.08.1997											
												Datum letzte Begehung:											
Bearbeiter/in: IBS-Teppke												Foto: 1				Folgeseiten: 0							